

WOODRESIN PREMIUM CAST RESIN

2K Epoxidgießharz Glasklar mit WOODRESIN 30 PREMIUM HARDENER, 100 ULTRA PREMIUM HARDENER und 150 ULTRA PREMIUM HARDENER

Anwendungsbereich

Verwenden Sie WOODRESIN PREMIUM CAST RESIN bei der Herstellung von:

- River Tables und Ocean Tables
- Harz- und Holz-Lampen
- Hybrid-Hölzer
- Untersetzer
- Servier- und Schneidbretter
- U.v.m.

Kerneigenschaften

Versiegelungsharz für Tische und Deko-Objekte (LEBENSMITTELECHT)

Mit 30 PREMIUM HARDENER für Schichten bis 1 cm

Volumenvergussharz für Tische und Deko-Objekte

 Mit 100 ULTRA PREMIUM HARDENER für Schichten von 1 cm bis 5 cm

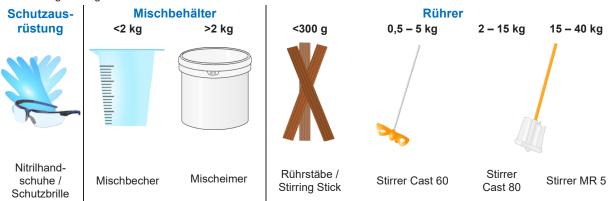
Volumenvergussharz für Tische und Deko-Objekte

- Mit 150 ULTRA PREMIUM HARDENER für Schichten von 2 cm bis 6 cm
- Einfärbbar mit Effekten aus unserer EFFECT ® PREMIUM Serie



Verarbeitungshinweise

Zur Verarbeitung benötigen Sie...



Vorbereitung

Einzugießende Gegenstände müssen Verarbeitungsbeginn...

- ...getrocknet werden (Restfeuchte < 13%).
- ...von losen Bestandteilen, Lösemittel-, Fett-, Ölrückständen gereinigt werden.
- ...versiegelt werden.

Harz und Härter bei einer Temperatur von 20°C bereithalten.



Details finden Sie unter www.woodresin.eu

Einfärben des Harzes mit...



Verarbeiten

Berechnen Sie benötigte Mengen Harz und Härter entweder selbst oder entnehmen Sie Beispielwerte aus folgender Tabelle:



Menge PREMIUM CAST **RESIN**



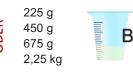
500 g 1 kg 1,5 kg 5 kg

Menge 30 PREMIUM HARDENER



В

Menge 100 ULTRA PREMIUM HARDENER



Menae 150 ULTRA PREMIUM HARDENER





ODER

Berechnung der Harz- und Härtermengen

Harzmenge = (Wunschmenge/160)x100

Härtermenge = Wunschmenge-Harzmenge

Harzmenge = (Wunschmenge/145)x100

Härtermenge = Wunschmenge-Harzmenge

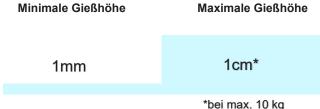
A

Harzmenge = (Wunschmenge/150)x100

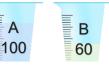
Härtermenge = Wunschmenge-Harzmenge

Verarbeitung mit WOODRESIN 30 PREMIUM HARDENER - Versiegelungsharz

Allgemeine Hinweise



Mischungsverhältnis A: B (Gewicht!)

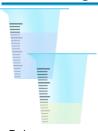


Verarbeitungstemperatur



Für kratzbeständige und lebensmittelechte Versiegelungs- und Gussarbeiten in dünnen Schichten

Verarbeitung



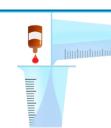
Bei Teilmischungen: Harz und Härter genau in separate Behälter einwiegen.

Indududada

Harzkomponente zum Härter geben und sorgfältig mischen. Insbesondere Rand- und **Bodenbereiche**

beachten!

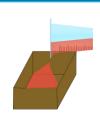
Solange mischen, bis keine Schlieren mehr erkennbar sind.



Mischung in ein zweites, sauberes Mischgefäß füllen (umtopfen). Ggf. EFFÉCT ® zugeben



Erneut mischen.



Mischung ausgießen.

Beachten Sie beim Gießen die maximalen Schichthöhen und mischen Sie immer nur benötigte Mengen an. Verwenden Sie keine weiteren Additive, wie z.B. Entlüfter (Diese können die Eigenschaften des Harzes negativ beeinflussen – es kann z.B. zu Trübungen kommen.

Dicke Schichten und hohe Temperaturen lassen das Material schneller als angegeben aushärten. Die Mischung wird zudem heißer, was Vergilbungen, Siedebläschen, Spannungsrisse sowie einen erhöhten Schrumpf zur Folge haben kann.

Aushärtung (bei 20°C)



Nachbearbeitung

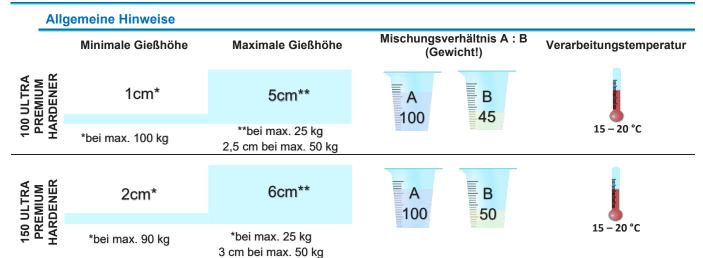


Vermeiden Sie während der Aushärtung und in den nachfolgenden 7 Tagen Frost und Feuchtigkeit.

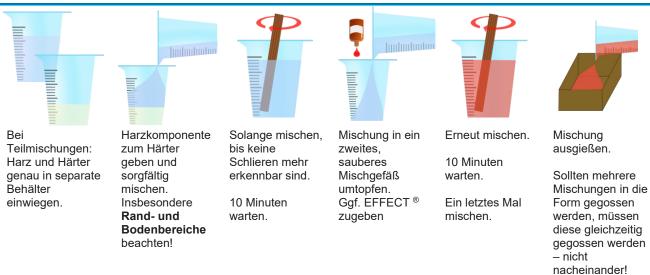


Verarbeitung mit WOODRESIN 100 oder 150 ULTRA PREMIUM HARDENER

- Volumengussharze



Verarbeitung



Beachten Sie beim Gießen die maximalen Schichthöhen und mischen Sie immer nur benötigte Mengen an. Verwenden Sie keine weiteren Additive, wie z.B. Entlüfter (Diese können die Eigenschaften des Harzes negativ beeinflussen – es kann z.B. zu Trübungen kommen.

Dicke Schichten und hohe Temperaturen lassen das Material schneller als angegeben aushärten. Die Mischung wird zudem heißer, was Vergilbungen, Siedebläschen, Spannungsrisse sowie einen erhöhten Schrumpf zur Folge haben kann.

Aushärtung (bei 20°C)

Nachbearbeitung

100 ULTRA PREMIUM HARDENER		150 ULTRA PREMIUM HARDENER	100 ULTRA PREMIUM HARDENER		150 ULTRA PREMIUM HARDENER
2 – 4 Stunden	Verar <mark>beitun</mark> gszeit / Topfzeit Klebefrei /	3 - 5 Stunden	7 Tage	Schleifbar (Grobschliff) Schleifbar	7 Tage
3 Tage	nächste Schicht möglich	3 Tage	8 Tage	(Feinschliff & Nässe)	8 Tage
4 Tage	Entformbar / Formstabil	4 Tage	8 Tage	Endfestigkeit	8 Tage

Vermeiden Sie während der Aushärtung und in den nachfolgenden 7 Tagen Frost und Feuchtigkeit.



Arbeitsmittelreinigung

Sie können mit Aceton / Aceton pure oder entsprechenden Reinigern noch flüssige Harzreste gut vom Werkzeug lösen. Führen Sie die Reinigungsarbeiten bitte in gut belüfteten Arbeitsräumen durch. Beachten Sie bitte, die Sicherheitshinweise des jeweiligen Reinigungsmittels. Die Arbeitsgeräte sollten nach der Reinigung gut auslüften, um Verunreinigungen neuer Harzansätze zu vermeiden. Ausgehärtetes Harzreste sind nur mechanisch, etwa durch Abschleifen, zu entfernen.

Lagerung

Bitte lagern Sie das Material getrennt von Getränken, Lebens- und Futtermitteln, sowie unzugänglich für Kinder und sicher verschlossen.



Produkt bei 10°C - 25°C, trocken und vor direkter Sonneneinstrahlung geschützt lagern.

Unter diesen Bedingungen ist das Produkt 6 – 9 Monate im verschlossenem Originalgebinde lagerstabil.

Getrennt von Salzen, Oxidationsmitteln, unedlen Metallen oder Spänen sowie von Zündquellen lagern.

Bei kühleren Temperaturen kann es zu einer Auskristallisation des Harzes kommen. Durch sanftes Erwärmen kann dieser Zustand wieder rückgängig gemacht werden.

Sicherheitshinweise

Nicht ESSEN, TRINKEN, RAUCHEN oder SCHNUPFEN.

Tragen Sie bitte beim Verarbeiten immer Handschuhe und Schutzbrille. Beachten Sie bitte die Hinweise auf dem Etikett, und fordern Sie bei weiteren Fragen unsere Sicherheitsdatenblätter an. Unsere Sicherheitsabteilung steht Ihnen bei Fragen gerne zur Verfügung.



der Berufsgenossenschaft der Chemischen Industrie.

Nach Einatmen

Nach Einatmen von Zersetzungsprodukten, den Betroffenen an die frische Luft bringen, warmhalten und liegend ruhen lassen.

Nach Augenkontakt

Sofort vorsichtig und gründlich mit Augendusche oder mit Wasser spülen

Bei Berührung mit den Augen, sofort bei geöffneter Lidspalte, 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen und Augenarzt aufsuchen.

Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel: Kohlendioxid (CO2), Löschpulver oder Sprühwasser, Schaum Ungeeignet Löschmittel: Wasservollstrahl

Hinweise zum Umgang mit den Produkten und zur Entsorgung entnehmen Sie bitte dem gültigen Sicherheitsdatenblatt und den entsprechenden Merkblättern

Nach Hautkontakt

Nach Verschlucken

Bei Berührung mit der Haut sofort abwa-

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort aus-

Nach Verschlucken den Mund mit reichlich Wasser ausspülen (nur wenn die Person bei

Bewusstsein ist) und sofort medizinische

Hilfe holen. Kein Erbrechen herbeiführen.

ziehen. Bei Hautreizungen Arzt aufsuchen.

Bei Verschlucken sofort trinken lassen.

schen mit viel Wasser und Seife.

Hinweise zum Umgang mit den Produkten und zur Entsorgung entnehmen Sie bitte dem gültigen Sicherheitsdatenblatt und den entsprechenden Merkblättern der Berufsgenossenschaft der Chemischen Industrie.

Die vorste^henden Angaben, insbesondere die Vorschläge für die Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen in Normalfall. Wegen der unterschiedlichen Materialien, Untergründe und abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen, noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass soweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass er schriftlich alle Kenntnisse, die zur sachgemäßen und erfolgsversprechenden Beurteilung erforderlich sind, rechtzeitig und vollständig zu unserer Kenntnis übermittelt hat. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im Übrigen gelten unsere jeweiligen Verkaufs- und Lieferbedingungen. Es gilt das jeweils neueste Technische Datenblatt, das von uns angefordert werden sollte. Beachten Sie die jeweilig gültigen gesetzlichen und länderspezifischen Vorschriften.

Nähere Informationen zur Sicherheit für Transport, Lagerung und den Umgang, sowie die Entsorgung und Ökologie, können Sie dem aktuellen Sicherheitsdatenblatt und der Broschüre "Epoxidharze in der Bauwirtschaft und Umwelt" der Deutschen Bauchemie e.V. (neueste Ausgabe) entnehmen. Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne zu unseren Geschäftszeiten zur Verfügung (Montag bis Donnerstag von 7 bis 16 Uhr, Freitag von 7 Uhr bis 13 Uhr).

Allgemeine Fragen:

Deutschland post@woodresin.eu Schweiz schweiz@woodresin.eu

Notfallauskunft:
Deutschland 0049 9921 971531-91 Schweiz Tox Info Suisse 145



Anwendungsbeispiele

Formenbau

Verwenden Sie beim Formenbau ausschließlich NICHT-saugendes Material. Sie können Ihren Gießling sonst nicht mehr entformen!

Verwenden Sie zum Abdichten Ihrer Form KEIN essigvernetztes Sanitärsilikon. Dies führt zu Aushärteproblemen, ungewollten Reaktionen mit dem Harz, Blasenbildung etc.



Versiegeln

Für dünne Versiegelungen eignet sich bestens unser WOODRESIN PREMIUM CAST RESIN mit 30 PREMIUM HARDENER.

Versiegeln Sie ALLE Objekte, bevor Sie diese in Harz eingießen, mindestens 2 Mal. Aus nicht-versiegelten Objekten können Luftblasen austreten. Außerdem kann es zu ungewollten Reaktionen zwischen Harz und Objekt kommen, die anschließend das Gießharz trüben können. Ohne eine ordentliche Versiegelung kann es auch zu Verhaftungsproblemen kommen.



Fixierer

Für dünne Fixierschichten eignet sich bestens unser WOODRESIN PREMIUM CAST RESIN mit 30 PREMIUM HARDENER.

Die Fixierschicht ermöglicht es, Objekte kontrolliert so zu drapieren, wie man sie haben will. Ein "un-kontrolliertes" Umherschwimmen von Gegenständen wird so verhindert.



Vergießen

Für dicke Gussschichten eignet sich bestens unser WOODRESIN PREMIUM CAST RESIN mit

- 100 ULTRA PREMIUM HARDENER
- 150 ULTRA PREMIUM HARDENER

Mischen Sie gründlich, in aller Ruhe und sorgfältig! Unzureichend gemischte Harze bringen Probleme, wie Spannungsrisse, Verfärbungen, mangelhafte Aushärtung usw. mit sich. Nehmen Sie sich hier die Zeit, um später ein PREMIUM Produkt zu erhalten.

Beachten Sie auch immer die Umgebungstemperatur beim Guss! Eine Umgebungstemperatur über 20°C kann das Harz zum Sieden bringen. Siedeblasen, Spannungsrisse und Verfärbungen sind die Folge.





Endfinish

Für ein dünnes, hochglänzendes Endfinish eignet sich bestens unser WOODRESIN PREMIUM CAST RESIN mit 30 PREMIUM HARDENER.

Pflegehinweis

Zur Pflege der Holzoberflächen eignet sich unser lebensmittelechtes WOODRESIN PREMIUM CARE OIL